

TAUCHREVIERE

Westküste

<i>Aquarium</i>	6–19 m	Eindrücklicher Tauchgang mit schönen Einblicken in das Riffleben. Ideal für einen kurzen Tauchgang und speziell für Neueinsteiger.
<i>Big Rock</i>	15-28 m	Strömungs-Tauchgang zum Aquarium, umgeben von schwarzen Korallen und Gorgonien (Hornkorallen).
<i>Tug II</i>	17–20 m	Ein Wrack welches 1981 als künstliches Riff versenkt wurde und auf den ersten Anblick, wenig spektakulär aussieht. Bei genauerer Betrachtung entdeckt man bunte Korallenfische, Steinfische, Rotfeuerfische und vieles mehr. Ein Tauchgang, der auch für Anfänger geeignet ist.
<i>Cathedrale</i>	15–29 m	Einzigartiger Tauchspot welcher durch eine Riffspalte hinab in eine grosse, etwa zwölf Meter hohe Höhle führt. Durch den Eingang dringt Licht in das Innere, welches der Cathedrale ein mystisches aussehen verleiht. In den Ritzen und Spalten sind Muränen, Nacktschnecken, Kugelfische und andere Riffbewohner anzutreffen. Die Höhle wird zudem von sehr vielen Langusten belebt. Ein spektakulärer Tauchgang und eine wunderbare Kulisse für Fotografen.
<i>Rempart Seprent</i>	22–25 m	Hier sind aussergewöhnlich viele Muränen anzutreffen. Ein kleines unspektakuläres Riff, ein paar verstreut liegende Korallenbrocken auf einem unscheinbaren Stück Meeresboden. Das Aussergewöhnliche daran ist die Vielzahl verschiedener Muränen, Rotfeuerfischen, Steinfischen und Aalen. Insgesamt soll es an diesem Platz 32 verschiedene Arten von Muränen geben. Ein einmaliges und einzigartiges Naturschauspiel.
<i>Snake Riff</i>	22-25 m	Dieses Riff beherbergt eine grosse Ansammlung der giftigsten Fische, wie den Steinfisch, Drachenköpfe, Rotfeuerfische und viele verschiedene Muränen.
<i>Kei Sei 113</i>	30–37 m	Wracktauchen
<i>Rempart L'Herbe</i>	45–54 m	An der Steilwand Rempart d'Herbe, sind immer besonders dicke Fische anzutreffen.
<i>Canon</i>	9–20 m	
<i>Roche Cateau</i>	12–20 m	
<i>Swiss Drop</i>	15–24 m	
<i>Rempart Canon</i>	16–21 m	
<i>Canyon</i>	20–36 m	
<i>Dolphin Point</i>	23–38 m	
<i>Couline Bambou</i>	25–34 m	
<i>L'Eveille</i>	27–30 m	
<i>Manioc</i>	35–45 m	
<i>Park</i>	38–41 m	

Süd-Westküste

<i>La Muriant</i>	11–23 m	Ein sehr fischreicher Tauchgang an einer fünf Meter hohen Wand, in der zwei Meter lange Riesenmuränen ihr Zuhause haben.
<i>La Passe</i>	12–18 m	Strömungstauchgang mit vielen Adlerrochen, Stachelmakrelen und grauen Riffhaien.
<i>Castle</i>	15–17 m	Viele Kaiserfische und kleine Riffhaie beleben den Canyon mit Gorgonienfächern.
<i>Cheminee</i>	15–26 m	Der Tauchgang führt durch einen 7 Meter-langer Kamin, wo Steinfische, Drachenköpfe und Rotfeuerfische beobachtet werden können.
<i>Gorgonia</i>	15–35 m	Tauchspot an einer 20 Meter abfallenden Wand mit riesigen Fächerkorallen, welche einen Durchmesser von drei Meter erreichen. Ein Platz wo sich auch Blauflossen-Makrelen tummeln.
<i>Passe St.Jacques</i>	18–30 m	Riffkanal mit starker Strömung in der Nähe der Ortschaft Baie du Cap. Hier sind Haie, Rochen, Thunfische, Langfuss-Langusten und Schildkröten anzutreffen. Achtung, nur für routinierte Taucher.
<i>Casiers</i>	27–32 m	Flach abfallender Tauchplatz mit vielen kleinen Fischen, aber auch grössere Fische wie Wahoos, Barrakudas und Thunfische, schwimmen hier öfters vorbei.
<i>Needle Hole</i>	12–16 m	
<i>Jimi´s Place</i>	14–16 m	
<i>Anthony´s Place</i>	14–16 m	
<i>Cliff</i>	22–25 m	

Südküste

<i>Blue Bay</i>	7–10 m	Die „Blaue Bucht“ neben der Ortschaft Mahébourg hat wunderschöne Schnorchelplätze in geringer Tiefe zu bieten.
<i>Hoi Siong (Wrack)</i>	16-28 m	Dieses 30 Meter lange Wrack wurde 2003 von der Mauritius Marine Conservation Society versenkt, um ein künstliches Riff zu schaffen. Inzwischen wird das Wrack bereits von einer grossen Artenvielfalt bevölkert.
<i>Sirius (Wrack)</i>	15-25 m	Die Sirius war ein englisches Kriegsschiff, welches im Jahre 1810 in der Seeschlacht vor Mahébourg versenkt wurde. Entdeckt wurde das Wrack 1964. Nach umfangreichen Untersuchungen und der Bergung zahlreicher Gegenstände wurde das Wrack für Tauchgänge freigegeben.
<i>White Tip</i>	18–32 m	Haitauchgang in einem fischreichen Revier mit Weissspitzen- Riffhaien, Rotfeuerfische, Makrelen, Barrakudas und Muränen.
<i>Grotta Langouste</i>	20–23 m	In der Nähe der Ile des Deux Cocos führt ein Unterwassergewölbe zu einer Höhle, an deren Wände sich viele Prachtexemplare von Langusten, angesiedelt haben.
<i>Colorado</i>	28–40 m	Ein interessanter Tauchgang durch einen 400 Meter langen Canyon. Hier sind Schildkröten, Thunfische, Langusten und Barrakudas anzutreffen.

<i>Roches Zozo</i>	30–40 m	Einzigartige Unterwasserlandschaft mit imposanten Felsformationen, Nischen, Tunneln und Höhlen, in deren sich die unterschiedlichsten Fischarten tummeln.
<i>Trou Moutou</i>	7–10 m	
<i>Purple Cave</i>	18–21 m	
<i>Le Tunnel</i>	21–23 m	
<i>Harold's Point</i>	35–45 m	

Ostküste

<i>Japanese Garden</i>	14–28 m	Japanese Garden Erlebnisreicher Tauchgang, jedoch ohne Großfische.
<i>Lobster Canyon</i>	20–25 m	Viele Lobster (Hummer) und Schwarmfisch.
<i>La Passe</i>	20–33 m	Ein Strömungstauchgang bei dem Adler- und Stachelrochen, Makrelen und Riffhaie beobachtet werden können.
<i>The Pass</i>	16–26 m	
<i>Drift Dive</i>	17–23 m	
<i>Le Touessrok Pass</i>	22–26 m	

Nordküste

Whale Rock	24–37 m	Eine steil abfallende Klippe, bei der es an einer schwarze Felswand bis in eine Tiefe von 45 Meter geht. Ein Tauchplatz mit grossen Fächerkorallen wo auch Leopardmuränen, Stachelrochen und mit ein wenig Glück, Riffhaie anzutreffen sind. In den Wintermonaten können hier öfters Wale beobachtet werden.
Silver Star	39 m	Wracktauchen für Fortgeschrittene. Dieses ehemalige Fischerboot wurde versenkt, um ein künstliches Riff zu schaffen. Das Schiff ist mit prachtvollen Weichkorallen und Gorgonienfächern bedeckt. Außergewöhnlich große Muränen bewohnen die Frachträume und Kabinen dieses Wracks.
Aquarium	12–18 m	Auf sandigem Grund und zwischen grossen Korallenstöcken Grand Bay tummelt sich eine Vielzahl bunter Fische, Boxergarnelen, Schlangenaale usw. Ein faszinierender Tauchplatz für Fotografen.
Tortoise	12–13 m	
Coral Gardens	14–20 m	Korallenbänke auf sandigem Untergrund mit einer grossen Perybere Artenvielfalt, weshalb dieser Tauchplatz auch Aquarium genannt wird. Zwischen Anemonen können Nemos beobachtet werden. Weiters sind hier Soldatenfische, Rotfeuerfische, Schnäpper, Muränen, Nacktschnecken, Schildkröten und manchmal auch Delphine anzutreffen.
Graveyard	15–20 m	
Bain Boeuf	20–27 m	

Tauchplätze bei den Inseln

Insel Coin de Mire

Diese Tauchplätze vor der Nordküste sind in ca. 45 Min. erreichbar. Eindrucksvolle Insel im Norden mit einer steil abfallenden Klippe und

		einem lang gezogenen, grünen Rücken.
The Wall	32 m	Drifttauchgang entlang der fast senkrecht abfallenden Insel. Hier treffen Taucher auf grosse Tunfische, Kingfische und öfters auch auf Rochen, Haie und Schwertfische. Ein besonderes Erlebnis, bei guter Sicht, für erfahrene Taucher.
Confetti Bay	6-18 m	Ein herrlicher Korallengarten mit einer bunten Artenvielfalt. idealer Platz für Foto- und Videoaufnahmen.
Jabeda	34 m	Das ehemalige Fischerboot wurde 1968 versenkt, um den Meeresbewohnern einen Unterschlupf zu bieten. Das Wrack mit einer Länge von ca. 44 Meter, liegt fast waagrecht auf Grund. Umgeben von Korallen, Gross- und Kleinfischen. Guter Fotoplatz.
Ile Plate	20–24 m	

Nord Westküste

Manon´s Canyon	7–12 m	
Three Anchor	16–20 m	Hier liegen drei Anker aus dem 18.Jahrhundert auf sandigem Untergrund, umgeben von kleinen Korallenstöcken welche von vielen bunten Korallenfischen bevölkert werden. Auch Schildkröten sind hier öfters anzutreffen.
Anemone	18–20 m	
Peter Holt´s Rock	18–21 m	Ein Tauchplatz mit riesigen Muränen, Schildkröten, prächtigen Korallen und Fächer-Gorgonien.
Anchor Hole	22–31 m	
Stella Maru	23–26 m	Wrack mit vielen Korallenarten, Muränen und bunten Fischen. Zwei Schiffe, welche 1980 und 1981 versenkt wurden, bieten seither und Emiliy eine eindrucksvolle Kulisse auf dem weissen Sanduntergrund. Die beiden Wracks bieten Schutz für viele Soldatenfische, Steinfische, Drachenköpfe und Rotfeuerfische. Auch verschiedene Arten von Muränen sind hier anzutreffen.
Water Lily	23–26 m	
Caravelle	25–30 m	Formationen grosser Basaltblöcke mit kleinen Höhlen. Bei diesem Tauchspot können neben Fledermausfischen, Markrelen, Barakudas und Igelfischen, auch Stachelrochen angetroffen werden.
Stenopus Reef	29–38 m	Riesige Felsen, steil abfallend mit Drahtkorallen und grossen Fächerkorallen. In dieser Tiefe sind Haie, Stachelrochen und Barakudas anzutreffen.

Alle diese Angaben sind ohne Gewähr. Die exakten Informationen zu den einzelnen Tauchplätzen und für welche Könnnerstufen sie geeignet sind, erhalten Tauchsportbegeistert bei den jeweiligen Tauchcentern vor Ort und in den Hotels.